



FENSTER SYSTEMTECHNIK
Zenker Fenster

Tipps zum richtigen Lüften

Nach der Wärmeschutzverordnung müssen neue Fenster dicht sein. Dauerlüftung über undichte Fälze gibt es nicht mehr. H&N Fenster erfüllen diese Ansprüche an Dichtigkeit. Deshalb müssen Sie häufiger lüften. So regeln Sie auch die Luftfeuchtigkeit in den Räumen. Ob Sie einen Neubau beziehen oder einen Altbau renoviert haben. Maurer-, Putz- und Tapezierarbeiten bringen Feuchtigkeit in die Räume. Die beim Waschen, Baden, Duschen, Kochen, Spülen, Reinigen usw. entstehende Feuchtigkeit reichert die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ständig an. Auch Personen geben durch Atmen und Schwitzen Feuchtigkeit in die Luft ab. Deshalb ist regelmäßiges Lüften absolut erforderlich.

Je nach Nutzung sollte man die Räume täglich 3- bis 4-mal lüften. Am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster für 1-5 Minuten - je nach Außentemperatur. Ständiges Öffnen der Fensterflügel - auch in Kippstellung - erhöht die Wärmeverluste und ist damit teuer. Ausschließlich mit frischer Außenluft lüften! Feuchte Raumluft muss immer nach außen abgeleitet werden (niemals in andere Räume). Heizen und regelmäßiges Lüften ist Voraussetzung für ein gesundes Raumklima. Ein beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass gelüftet werden muss.

So, und jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude an Ihren neuen Fenstern. Pflegeleichte Fenster halten, was sie versprechen.

Ihr H&N Team